

Peugeot 407 (Modell 2004 - 2011)

Mittelklasse
Test: 7/2004



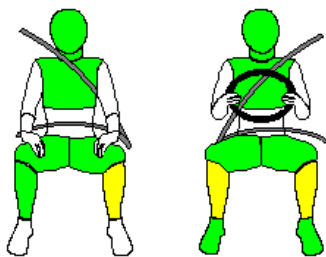
Gesamtergebnis*

	Sterne:	Punkte
Insassenschutz:	★★★★★	34 von max. 37
Fußgängerschutz:	★★☆☆	15 von max. 36
Kindersicherheit:	★★★★☆	39 von max. 49

Fazit

Der Peugeot 407 mit Front-, Seiten-, Vorhang- und Knieairbag erhält beim Insassenschutz insgesamt gute 34 Punkte (gerundet) und somit 5 Sterne (Frontalcrash: 15; Seitencrash/Pfahlaufprall: 16 und Gurtwarner für Fahrer/Beifahrer: 2). Eine stabile Fahrgastzelle und moderne Airbag- sowie Gurttechnik bewirken eine hohe Schutzfunktion. Der Fußgängerschutz erzielt 2 von 4 Sternen. Die Kindersicherheit erreicht gute 4 von 5 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / ☆ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash

Beim Peugeot 407 arbeiten die stabile Fahrgastzelle, die zweistufigen Airbags für Fahrer und Beifahrer mit den Sicherheitsgurten samt Straffern und Kraftbegrenzern sehr gut zusammen. Hinzu kommt ein spezieller Knieairbag für den Fahrer, der das Verletzungsrisiko von Knie und Oberschenkel deutlich reduziert. Die Verformungen der Karosserie im Bereich der A-Säule und des Fußraums sind erfreulich gering. Es werden 15 von max. 16 Punkten erreicht.

Seitencrash/Pfahlaufprall

Beim Seitencrash können der aus dem Sitz schießende Seitenairbag und der von vorn bis hinten durchgehende Vorhang-Airbag die Insassen gut schützen. Bei diesem Versuch werden aber die Kräfte eher untypisch an die Wirbelsäule des Dummys weitergeleitet, so dass sich die Belastungswerte der Brust reduzieren. 16 von max. 18 Punkten werden erreicht.

Fußgängerschutz

Beim Fußgängerschutz punktet der Peugeot besonders im Bereich der Motorhaube und dem Stoßfänger. Hier können beim Aufprall eines Kindes die Verletzungen brauchbar reduziert werden. Der Schutz erwachsener Personen lässt dagegen zu wünschen übrig. Nur 15 von max. 36 Punkten werden erreicht.

Kindersicherheit

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 1/2 und 3 jähriges Kind durchgeführt. Jeweils „Römer Duo plus Isofix“. Beide Kinder sind beim Frontal- und Seitencrash gut geschützt. Die Hinweise zum Airbag-Deaktivierungsschalter (Piktogramm) sind am Fahrzeug unzureichend befestigt. Insgesamt wurden gute 39 von max. 49 Punkten erreicht.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★
Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★
Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★